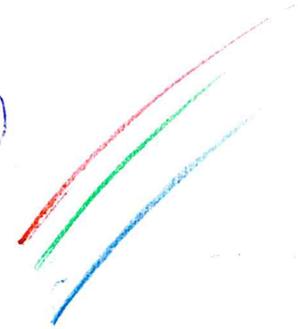




Stadt Geilenkirchen  
Herrn Bürgermeister Schmitz  
Markt 9  
52511 Geilenkirchen

Geilenkirchen, den 25.01.2017

70



**Antrag zum Bau der Turnhalle an der GGS Gillrath**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schmitz,

die Fraktionen „Geilenkirchen bewegen! und FDP“, „Bürgerliste“ und „Für GK!“ bitten darum, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Rates am 15.02.2017 aufzunehmen und zur Beratung zu stellen:

**Beschlussvorschlag:**

Der Bau der Turnhalle in Gillrath wird umgesetzt. Die notwendigen Mittel werden dazu im Haushaltsjahr 2018 bereitgestellt und der Bau der Turnhalle in das Investitionsprogramm aufgenommen.

**Begründung:**

Am 24.02.2010 hat der Rat der Stadt Geilenkirchen den Neubau einer Turnhalle an der GGS Gillrath beschlossen. Dieser Beschluss wurde bis heute nicht zurück genommen und existiert weiterhin. Eine entsprechende Planung wurde erstellt und Ausschreibungen eingeleitet. Jedoch verschlechterte sich in der Folgezeit die finanzielle Situation dermaßen, dass ein Haushaltssicherungskonzept erstellt werden musste. In seiner Sitzung vom 13.04.2011 hat der Rat daraufhin zusammen mit dem damaligen Haushaltssicherungskonzept beschlossen, die im Investitionsprogramm bereits eingeplante Errichtung einer Turnhalle an der GGS Gillrath bis auf weiteres auszusetzen.

Seither hat sich die Situation bedeutend geändert. Zum einen befindet sich die Stadt Geilenkirchen nicht mehr im Haushaltssicherungskonzept und hat somit ihren vollen Handlungsspielraum zurück gewonnen.

Viel erheblicher im Zusammenhang mit dem vorliegenden Antrag aber ist, dass die Schülerzahl an der GGS Gillrath in den letzten Jahren deutlich angewachsen ist. Von der damals prognostizierten Einzigigkeit ist die Schule weit entfernt und wird im nächsten Schuljahr fast durchgängig zweizügig geführt. Inzwischen ist die GGS Gillrath sogar zur größten Grundschule in Geilenkirchen außerhalb des Stadtkerns angewachsen – ist aber weiterhin die einzige Grundschule ohne eigene Turnhalle.

Die Zahl der Schüler an der Grundschule in Gillrath ist für das laufende Schuljahr im Vergleich zum Schuljahr 2015/16 bereits deutlich um 16 Prozent gestiegen und auch für das kommende Schuljahr lagen zum Zeitpunkt der Bekanntgabe der Anmeldezahlen mit 41 deutlich mehr Neuanmeldungen als an den anderen Grundschulen außerhalb des Stadtkerns vor.

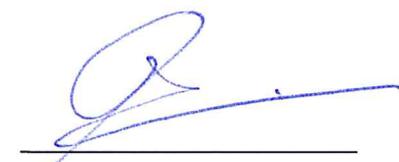
Aus Sicht der Antragsteller ist daher nun der richtige Zeitpunkt gekommen, nochmals über den Bau der Turnhalle nachzudenken.

Die eingeschränkten Möglichkeiten des Schulsports durch das Fehlen der Turnhalle sind nicht länger akzeptabel. Durch die notwendigen Busfahrten zu anderen Sportstätten geht nicht nur wertvolle Unterrichtszeit verloren, sondern es entstehen auch erhebliche Schülertransportkosten. Außerdem handelt es sich bei der GGS Gillrath seit dem Schuljahr 2007/2008 um eine "Offene Ganztagsgrundschule", d.h. es wird Betreuung inklusive Hausaufgabenbetreuung bis 16.00 Uhr angeboten. Eine Sporthalle an der Schule würde auch die Möglichkeiten der Betreuung nach dem Unterricht deutlich verbessern.

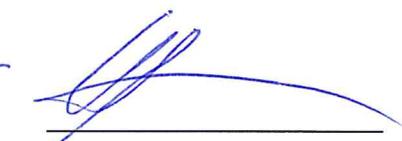
Zudem würde eine Turnhalle in dem Ortsteil eine aktive Förderung des Vereinssports darstellen. Sowohl die großen Leichtathletik- und Fußballabteilungen des DJK Gillrath wie alle anderen Vereine würden erheblich von einer zusätzlichen Sportmöglichkeit profitieren, zumal ohnehin schon ein Mangel an Hallenzeiten insbesondere in der Winterzeit in der Stadt Geilenkirchen zu verzeichnen ist.

Nicht zuletzt könnte eine Turnhalle dem Ortsteil als Versammlungsstätte bei größeren Veranstaltungen dienen, zum Beispiel Bürgerversammlungen, aber auch für Schulfeiern oder ausgewählte Festivitäten genutzt werden.

Alles in Allem handelt es sich bei der Turnhalle an der GGS Gillrath aus Sicht der Antragsteller um eine kluge Investition in die Zukunft der dort unterrichteten Kindern und des Vereinssports der Stadt Geilenkirchen und würde zudem den sozialen Zusammenhalt des Ortsteils Gillrath stärken und zusätzliche Möglichkeiten der Interaktion bieten.



Kleinen



Kravanja



Kals-Deußen